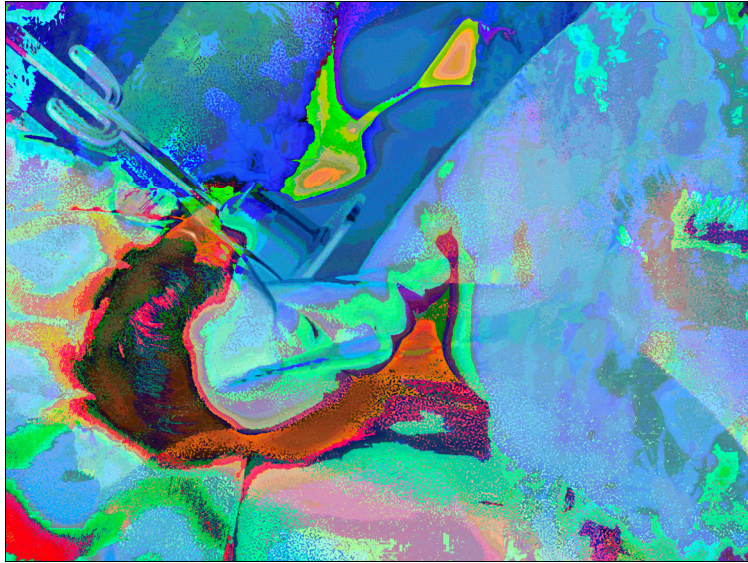


»Somnipoesie«

Dream Poetry Sound Performance

Sarah Ines + Helena Hartmann



© Sarah Ines

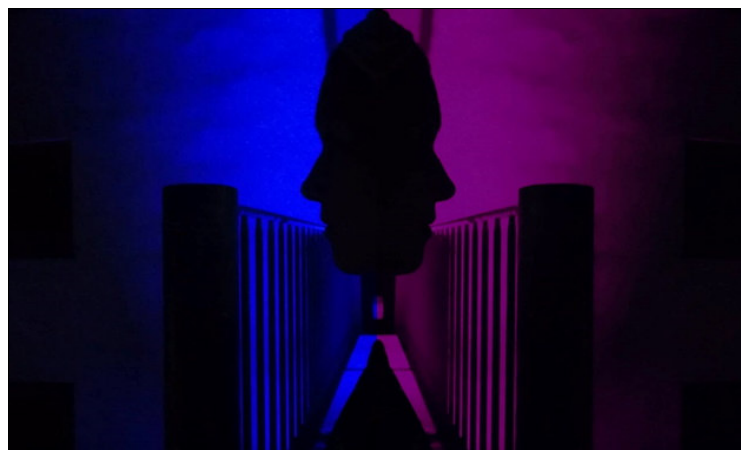
Im Schlaf und Traum Wörter, Sätze und andere undifferenzierte Laute ausstoßen, wird Somniloquie genannt. Jeder Mensch hat wohl schon einmal im Schlaf gesprochen. Aber über welche Themen? Welche Emotionen verarbeiten Menschen im Schlaf und Traum? Trauer, Wut, Angst, Freude? Oder vielleicht doch nur Chrüsimüsi? Mit dieser Thematik haben sich Sarah Ines und Helena Hartmann in

den vergangenen sechs Monaten auseinandergesetzt und Menschen zu ihren Träumen befragt, Schlafgespräche und -geräusche aufgenommen und eigene Träume poetisch transponiert – und laden jetzt zur ersten Dream Poetry Sound Performance »Somnipoesie«. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, eigene Traumtexte oder -klänge mitzubringen oder vorab an somnipoesie@gmx.de zu senden. Nach der Performance wird es noch die Möglichkeit geben, sich »traumhaft« auszutauschen.

Das Projekt wird vom Stipendienprogramm STIP-II des Musikfonds im Rahmen von NEUSTART KULTUR gefördert.



Für **Sarah Ines** ist Poesie Punk und das Private politisch und vice versa. In Cross-Art-Projekten mit Literatur, Musik und bildender Kunst erzählt die Beatpoetin aus München von Emotionen, Geschlechtern und Moralitäten gestern, heute, morgen. »liebe geht durch die haut« titelt ihr Lyrikband von 2007. Derzeit fokussiert Sarah Ines sich auf Beat Poetry Vocal Performance Sound Art, welche Emotionen und Visionen in einer Zeit permanenter Krisen von Epidemien bis zu Terrorismus und Populismus fokussieren. <http://www.sarah-ines.de>



© Helena Hartmann

Helena Hartmann, gebürtig aus Ahaus, die letzten drei Jahre Stipendiatin im Antonie-Leins Künstler:innenhaus in Horb am Neckar, führt experimentelle Performances im öffentlichen Raum aus und vertraut auf das, was kommen wird: empfindet, improvisiert, kollaboriert, reagiert und ist vor allem konzentriert.

Vielleicht könnte mensch auch sagen, dass eben dies ihr Konzept ist »sich durch Raum & Zeit (ver)-führen zu lassen«. Ihre Performances sind oftmals politisch und stehen für Wildheit, Absurdität, Verspieltheit und Komik. <http://helenahartmann.viewbook.com>

Sarah Ines und Helena Hartmann sind sich im August 2021 auf dem 1. Alligator:Go! Festival in München begegnet. Welches hervorgegangen ist aus dem von den Klangkünstler:innen Stephanie Müller und Klaus Erika Dietl initiierten internationalen Sound-Art-Kollektiv Alligator Gozaimasu. <http://alligatorgozaimasu.bandcamp.com>